

Die Arbeitsgruppe

Während einer archäologischen Sondage zur Rettung eines hochmittelalterlichen Siedlungsbefunds bei Buseck-Beuern 2008/9 kam erstmals die Idee zu einer **Arbeitsgruppe Archäologie** im **Oberhessischen Geschichtsverein Gießen e.V.** auf. Nach einem eindrücklichen Besuch der mutmaßlichen Ringwallanlage auf dem Totenberg bei Treis/Lda. im Herbst 2009 stand der Entschluss dann fest. Die Umsetzung der Idee erfolgte nach Abstimmung im Vereinsvorstand und in Rückkopplung mit der **hessenARCHÄOLOGIE** und der Unteren Denkmalschutzbehörde im Kreis Gießen zu Beginn des Jahres 2010.



Bildinformation:

(innen v.l.n.r.) Glauberg, Exkursion 2018; Gronauer Schloss, Salzbödetal, Grabung 2016; Wüstung Arnesburg, Muschenheim, hessenArchäologie, Exkursion 2017; Ruttershausen, Begehungsübung AG & hessenArchäologie 2015; Bellersheim, Exkursion/Begehungsübung 2012; Gronauer Schloss, Frühmittelalterliche Keramik 2016. - (oben) Muschenheim, Vorderwald, Grabhügel 24 2019.

Unterstützung

Die Mitglieder der **Arbeitsgruppe Archäologie** freuen sich über jedwede Form der Unterstützung. Sie fördern die Arbeit der AG durch Ihre direkte Mitarbeit ebenso, wie durch Zuwendungen in Form von Spenden, Fundpatenschaften etc..

Zudem fördert die **Arbeitsgruppe Archäologie** im Rahmen ihrer Möglichkeiten im **Oberhessischen Geschichtsverein Gießen e.V.** archäologische Projekte in der Region.

Die archäologische Forschung im mittelhessischen Raum profitiert von Ihrer Hilfe!

Impressum

Arbeitsgruppe Archäologie im
Oberhessischen Geschichtsverein Gießen e.V.
Geschäftsstelle im Stadtarchiv Gießen
Rathaus, Berliner Platz 1 * 35390 Gießen
Tel.: 0641-306-15 49 * Fax: 0641-306-15 45
archaeologie.ohg-giessen.de
archaeologie@ohg-giessen.de



Bankverbindung:

Sparkasse Gießen
Kto Nr.: 205 046 525 * BLZ: 513 500 25
IBAN: DE95 5135 0025 0205 0465 25
BIC: SKGIDE5F

Arbeitsgruppe Archäologie

Oberhessischer Geschichtsverein Gießen e.V.



Schulung und Weiterbildung

Ehrenamtliches Engagement ist für die archäologische Forschung und Denkmalpflege ein unverzichtbares Instrument. Die **Arbeitsgruppe Archäologie** im **Oberhessischen Geschichtsverein Gießen e.V.** möchte dieses in Landkreis und Stadt Gießen stärken und damit Voraussetzungen zum Erkennen, Mitteilen, Dokumentieren und Sichern bislang unerkannt gebliebener oder bedrohter Bodendenkmäler und archäologischer Hinterlassenschaften verbessern.



Die **Arbeitsgruppe Archäologie** bietet Interessierten Gelegenheit zur Weiterbildung und Mitarbeit. Regelmäßig stattfindende „Stammtische“ bilden einen Rahmen zum inhaltlichen Austausch. Begehungsübungen und Mitwirkung bei der Feldarbeit im Zusammenhang regionaler Forschungsaktivitäten der **Arbeitsgruppe Archäologie** vertiefen Kenntnisse und schaffen die Grundlage für eigene Beobachtungen vor Ort.

Archäologische Regionalforschung

Mit fachwissenschaftlich begleiteten Untersuchungen leistet die **Arbeitsgruppe Archäologie** im **Oberhessischen Geschichtsverein Gießen e.V.** einen eigenen Beitrag zur Stärkung der archäologischen Forschung im mittelhessischen



Raum. Stadt und Landkreis Gießen bilden den geografischen Schwerpunkt der AG-Aktivitäten. Die Mitglieder verstehen sich dabei als Unterstützung notwendiger professioneller wissenschaftlicher und denkmalpflegerischer Aktivitäten im Kontakt mit den zuständigen Behörden.

Öffentlichkeitsarbeit



Die Mitglieder der **Arbeitsgruppe Archäologie** sind bestrebt, ihre Aktivitäten und Untersuchungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Neben der regelmäßigen Berichterstattung auf der **Internetseite der AG** beim **Oberhessischen Geschichtsverein Gießen e.V.**, dienen Publikationen, Vorträge, Ausstellungen und Exkursionen im heimischen Raum dem Ziel, das Interesse für das Thema „Archäologie“ zu wecken und zu fördern. Gerne arbeiten die Mitglieder dabei mit anderen Initiativen mit vergleichbarer Zielsetzung zusammen.

